

Zweck: Betrieb von Grundstücksgeschäften aller Art, von Kommissions- und Bankgeschäften. Insbesondere ist die Ges. befugt, für eigene und fremde Rechnung Grundstücke zu erwerben und zu veräußern, zu bebauen, zu beleihen, sich an Gesellschaften oder Unternehmungen mit ähnlichen Zielen zu beteiligen und solche Ges. oder Unternehmungen zu gründen. Die Ges. begann ihre Tätigkeit mit dem Ankauf der Grundstücke an der Gereonstr. Nr. 22/32 in Cöln. Dieselben werden mit einem modernen Geschäfts- u. Kontorhause, dem „Gereonshaus“ bebaut, das am 1./7. 1910 vollendet sein wird. 1909 hat sich die Ges. mit Konsorten ein Bau terrain am Klettenberg in Cöln in der Grösse von etwa 43 700 qm gesichert, wovon 2 Baublöcke von etwa 12 700 qm bereits mit Nutzen verkauft wurden.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 650 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück Gereonstr. 22/32 2 526 743, Bankguth. 289 509, Beteil. 1 107 869 abz. 800 000 Kredit., bleibt 307 869, Inventar 1, Kassa 1394. — Passiva: A.-K. 800 000, Hypoth. 650 000, do. Zs.-Kto 7312, Rückstell.-Kto 11 983, Baukredite 1 638 009, Reingewinn (Vortrag) 18 213. Sa. M. 3 125 518.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Gründungs-Unk. 1195, Handl.-Unk. 14 196, Spesen 74, Provis. 135, Beteil. (Zs.-Abschreib.) 3766, Abschreib. a. Inventar 1247, Gewinn 18 213. — Kredit: Zs. 9044, Verwalt.-Gebühren 80, Beteil. 29 703. Sa. M. 38 828.

Dividende 1909: 0%.

Direktion: Wilh. Cohn, Lübeck; Bank-Dir. Jos. Schlossbauer, Leipzig.

Prokurist: Jos. Weithase.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Alex. Carlebach, Lübeck; Stellv. Bank-Dir. Carl Boeters, Leipzig; Rechtsanw. Dr. Ad. Heinr. Görtz, Lübeck; Regierungsbaumeister Karl Moritz, Cöln.

Boden Aktiengesellschaft Amsterdamerstrasse in Cöln a. Rh.,

Cöln-Ehrenfeld, Venloerstr. 352.

Gegründet: 14./3. bezw. 26./4. u. 12./7. 1905 mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 13./11. 1905. Gründer: 25 verschied. Personen bezw. Firmen, darunter das Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Co. in Cöln. Eingbracht sind in die Ges. Terrains von 154 451 qm Grösse im Werte von M. 1 310 558, bar M. 6398, zus. M. 1 316 956 abzügl. M. 7756 übernommen Hyp. = M. 1 309 200, wofür 1091 Aktien der Ges. à M. 1200 gewährt wurden. Eine 4% Hypoth. von M. 7756 wurde mit übernommen.

Zweck: Erwerb und Verwaltung von in der Gemeinde Cöln zwischen der Amsterdamer- u. Stammheimerstr. sowie an diesen beiden Strassen gelegenen Grundstücken, Veräußerung u. sonst. Verwertung dieser Immobil. im ganzen oder in Teilen sowie Herstellung und Abtretung von Strassen, Plätzen u. sonst. Anlagen. Die Ges. ist auch berechtigt, Darlehen aufzunehmen u. zu gewähren, Immobil. zur Hypoth. zu stellen u. an anderen die Erreichung des Gesellschaftszweckes fördernden Unternehm. sich zu beteiligen. Zur Arrondierung wurde 1907 ein Hausgrundstück für M. 82 912 erworben. Verkäufe haben bis 1909 noch nicht stattgefunden, da der Fluchtlinienplan erst 1907 bezw. 1909 festgestellt wurde. 1908 Erwerb eines Grundstückes von 4085 qm an der Stammheimer Strasse. Immobilienstand somit 165 680 qm. An die Stadt werden 18 351 qm unentgeltlich abgetreten u. ferner Grundstücke in Grösse von 9165 qm in der Stadt gegen andere gleich grosse Flächen eingetauscht.

Kapital: M. 1 309 200 in 1091 Aktien à M. 1200. **Hypoth.:** M. 140 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. 1 580 187, Kassa 191, Hypoth. 8200, Strassenanlage 19 260, Verlust 46 903. — Passiva: A.-K. 1 309 200, Hypoth. 142 200, vorausbez. Pachten 198, Kredit. 203 145. Sa. M. 1 654 743.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 22 747, Zs. 17 256, Handl.-Unk. 5151, Steuern u. Abgaben 3285. — Kredit: Pachten 1537, Verlust 46 903. Sa. M. 48 440.

Dividenden 1905—1909: 0%.

Direktion: Mich. Lambotte, Cöln-Ehrenfeld; Architekt Otto Welch, Cöln.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Ferd. Rinkel, Cöln; Stellv. Justizrat Peter Jonen I, Fabrikbes. Hugo Eulenberg, Architekt Wilh. Kortlang, Mülheim a. Rh.; Rittmeister a. D. O. Scherer, Aachen.

Zahlstellen: Cöln: Gesellschaftskasse, Sal. Oppenheim jr. & Co.

Kölner Hypothekenbank, Akt.-Ges. in Liqu. in Köln a. Rh.

Gegründet: 28./4. 1880. Die G.-V. v. 23./4. 1910 beschloss die Liquidation der Ges. Dieselbe bezweckte Beschaffung sichern Realkredits für den Grundbesitz in Stadt und Land; Vermittlung der Anlage von Geldern in Hypoth., Annahme von Depositen; jede Art von Spekulationsgeschäften war ausgeschlossen.

Kapital: M. 600 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 600. Urspr. M. 450 000, erhöht 1881 um M. 150 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 17 673, Hypoth. u. Restpreise 2 568 765, Lombard 265 093, Immobil. 198 242, Mobil. 176, Debit. 139 778, do. a. Hypoth.-Kom.-Kto 256 404. —